

## Vorlage Nr. 554/21

Betreff: **Beratung Teil - Stellenplan 2022, Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters,  
Produktgruppe 06 - Kultur**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Kulturausschuss	02.11.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Peter Lüttmann Herrn Frank de Groot-Dirks
-----------------	------------	--------------------------	--

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0601	Theater und Konzerte
Produkt 0602	Kulturförderung und Stadthalle
Produkt 0603	Städtische Museen
Produkt 0604	Stadtarchiv
Produktgruppe 06	Kultur

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Kultur-Ausschuss empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereichs 0 - Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 - Kultur in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2022 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Sonderbereiches 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 - Kultur,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Verwaltungsleitung Museen	0,5	36 Monate
2	Wissenschaftliche Fachkraft	1,0	36 Monate
3	./.		
	Summe	1,5	72 Monate

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

**Begründung:**

**1. Beratungsverfahren**

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2022 der Stadt Rheine wurde am 28.09.2021 mit der Vorlage 413/21 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in der Sitzung am 21.12.2021 zur Beratung vorgelegt werden. Dieser richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2022 in seiner Sitzung im Januar 2022 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

**2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 413/21 vom 28.09.2021**

Der Stellenplanentwurf des Sonderbereiches 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 - Kultur vom 28.09.2021 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2021 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2022.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen gab es keine Änderungen.

### **3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gemäß Vorlage 413/21 vom 28.09.2021**

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Kulturausschusses als zuständigem Fachausschuss sind keine Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 28.09.2021 erforderlich.

### **4. Endgültige Version Sonderbereichsstellenplan 2022/ Produktgruppenstellenplan 2022**

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichs- bzw. Produktgruppenstellenplan 2022, der nach Zustimmung durch den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 21.12.2021 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine im Januar 2022 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

### **5. befristete Stellen außerhalb des Stellenplanes**

#### **5.1 bestehende befristete Stellen**

Außerhalb des Stellenplanes bestehen keine befristeten Stellen.

#### **5.2 zusätzliche befristete Stellen zum HH-Jahr 2022**

Außerhalb des Stellenplanes sollen die nachstehenden befristeten Stellen besetzt werden:

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate/ befristet bis
1	Verwaltungsleitung Museen	0,5	36 Monate
2	Wissenschaftliche Fachkraft	1,0	36 Monate
3	./.		
	Summe	1,5	72 Monate

Begründungen zu den zusätzlichen befristeten Stellen:

Zu 1.: Die Einrichtung einer zeitlich befristeten Einrichtung 0,5 Stelle Verwaltungsleitung Museen beruht auf dem Ergebnis einer Organisationsuntersuchung im Bereich der Städtischen Museen (Produkt 0603). Die dort beschriebenen Personaldefizite bedürfen immer mehr, insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung des Neubaus eines Zentralmagazins eines Ausgleichs. Durch die bereits mehrjährige Vakanz mussten die Aufgaben von den wissenschaftlichen Beschäftigten übernommen werden, was zum einen unwirtschaftlich - EG 13 bis 15 für Wissenschaftler im Vergleich zu A 11 für Verwaltungsleitungen - und zum anderen ineffektiv ist, da die wissenschaftlichen Beschäftigten nicht in Verwaltungstätigkeiten ausgebildet sind. Dies hatte zur Folge, dass wichtige Aufgaben im musealen Bereich (Erfassen, Erforschen und Restaurieren) nicht erfüllt werden konnten. Konkret führt dies dazu, dass – außer der ständigen Ausstellung – keine (Wechsel-) Ausstellungen mehr gezeigt werden können und die Schausammlungen im Falkenhof, in Bentlage und im Josef-Winckler-Haus auf dem Stand des Jahres 2005 „eingefroren“ bleibe. Erschwerend kommt hinzu, dass der Neubau des Zentralmagazins weitere umfangreiche Aufgaben mit sich bringt, die in das typische Aufgabengebiet einer Verwaltungsleitung fallen.

Zielsetzung ist, die wissenschaftlichen Beschäftigten der Museen von administrativen Verwaltungsarbeiten zu entlasten, damit diese sich wieder auf ihre Aufgaben konzentrieren können.

Zu 2.: Ebenso fehlen die Kapazitäten für die Inventarisierung der in den Außenmagazinen der Museen gelagerten Kunstgegenstände, um eine Umlagerung in das neue Magazin zu ermöglichen. Durch die o.a. Entwicklungen ist ein „Inventarisierungsstau“ entstanden, der, insbesondere vor dem Hintergrund des Baus des neuen Zentralmagazins, eine zeitnahe Aufarbeitung benötigt. Schon die regelmäßig notwendige Inventarisierung der Kunstobjekte ist mit den personellen Kapazitäten der Museen nicht zeitnah aufzuarbeiten. Für das Projekt der Inventarisierung zur Vorbereitung der Umlagerung in das neue Zentralmagazin ist die befristete Einstellung einer wissenschaftlichen Fachkraft für 36 Monate erforderlich.

### **5.3 entfallende befristete Stellen zum HH-Jahr 2022**

Die befristeten Stellen entfallen zum HH-Jahr 2022 keine.

### **Anlagen**

Anlage 1: Stellenplan 2022, Sonderbereich 0 – Büro des Bürgermeisters, PG 06 - Kultur